

bei aller Erziehung und Bildung zur Humanität überhaupt, nach dem Ausspruche aller Volkslehrer und Erzieher, von dem an, der gesagt hat: ein Beispiel hab ich euch gegeben &c. bis zu unsern heutigen Erziehern herab.

Auch lehrt die unbestrittene Erfahrung, daß es die Beispiele der Ältern sind, und die Beispiele derer, die sich zunächst um Kinder befinden, die die erste Grundlage aller sittlichen Bildung ausmachen. Und hier, ihr Väter und Mütter, ist die große Pflicht, die ihr im voraus zu erfüllen übernehmt, da ihr euch entschloßt zu heurathen, eine Pflicht, die ihr selbst erfüllen müßt, die ihr niemand übertragen könnt, und bei deren Unterlassung euch weder Stand noch Bequemlichkeit entschuldigen kann. Denn wem wolltet ihr es wohl übertragen euern Kindern das Beispiel zu geben das sie nachahmen sollen? werden sie nicht an euch sehn, daß bei euch Mäßigung und Thätigkeit zu Fertigkeiten geworden, daß ihr Aufmerksamkeit und Achtung gegen alles, was edel und liebenswürdig ist, zu erkennen gebt, so werden alle andre Beispiele mehrentheils ohne Wirkung sein, und sie werden sich gut und vollkommen zu sein dünken, wenn sie wie Vater und Mutter handeln. Je höher der Rang ist, den Ältern haben, desto dringender wird auch für sie die Nothwendigkeit dafür zu sorgen, daß ihre Kinder diesen Rang durch ihr eignes Verdienst behaupten können, da